

Waschzettel zum temporeichen Plot LUSTSUCHT

Roman von Heinz Gander

Amuse-Buch Verlag, 2020, kartoniert, 280 Seiten, ISBN 978-3-033-07608-2, CHF 29.50

Der erfolgsverwöhnte Multimillionär Martin Schmidhammer hat sich als verheirateter Rentner darauf spezialisiert, seinen Egoismus zu pflegen. Er führt quasi ein Junggesellenleben und frönt mit seinen Kumpanen vor allem kostspieligen Freizeitaktivitäten. Er tut dies zum Missfallen seiner attraktiven Gattin, Dolores Schmidhammer-Martinez.

Auf einem Männer-Trip verguckt Martin sich in einer Londoner Bar in Chayenne. Chayenne ist jung, schön und feurig. Nach dieser kurzen Affäre muss Martin seiner jüngeren Tochter Elvira versprechen, in Zukunft auf solche Liebesabenteuer zu verzichten. Andernfalls wird Elvira ihre Mutter über Vaters Seitensprung informieren.

Dolores will etwas Abstand von ihrem Ehemann und nimmt deshalb die Einladung ihrer Freundin Barbara, sie auf eine zweiwöchige Lesungstournee zu begleiten, gerne an. Axel, der gutaussehende blonde Hüne aus Schweden, fährt die beiden Damen. Dolores kann der Versuchung nicht widerstehen und nimmt sich Axel als Sugar Boy. Sie tut dies insbesondere aus Frust, weil sie sich von Martin vernachlässigt fühlt. Die kurze Affäre endet mit dem Abschluss der Tournee.

Als Martin wegen heftigen Zahnschmerzen die Praxis von Frau Dr. Lena Hutmacher aufsucht, ist es um ihn geschehen. Er verliebt sich Hals über Kopf in die gefühlskalte, egozentrische und berechnende Zahnärztin. Martin fühlt sich von der brünetten Mitdreissigerin mit dem Silberblick und dem Schmollmund verzaubert. Lena macht Martin zum Spielball ihrer Launen und nimmt ihn gnadenlos aus. Er zieht in ihr Häuschen an die Gestade des Murtensees. Er legt seiner Angebeteten die Welt zu Füßen und erfüllt all ihre noch so unverschämten Wünsche. Martin wird zum Opfer seiner Begierde. Mehr und mehr benimmt er sich wie ein urteilsunfähiger Naivling. Als Robert mit Martin Tacheles redet, kommt es schier zum Krach unter den langjährigen Freunden.

Dolores liebt Martin noch immer. Sie setzt ihrem Mann eine Frist zur Heimkehr. Martin lässt die Frist verstreichen, obschon er mit Scheidung rechnen muss, wenn er bei Lena bleibt. Martin kann nicht anders. Lena hat ihn in psychische Fesseln gelegt. Er verliert nicht nur den Draht zu seinen Kumpanen, sondern auch markant an Selbstvertrauen. Am traditionellen, bei der Berner Prominenz beliebten Sommerfest von Dolores wird ihm mit aller Deutlichkeit bewusst, dass er nicht mehr dazu gehört. Während Lena sich von den männlichen Gästen umschwärmen lässt, zieht Martin sich wie ein geschlagener Löwenrudelführer zurück.

Nach dem Sommerfest gerät Martin in eine brutale Abwärtsspirale. Er muss befürchten, sein millionenschweres Engagement in ein projektiertes Bauvorhaben am Ontariosee in den Sand gesetzt zu haben. Aufgeschreckt, begeht Martin Fehler um Fehler. Er verspekuliert sich an der Börse, betätigt sich als Zocker im Spielcasino und droht alles zu verlieren.

Martins ältere Tochter Gloria hält zu ihm, fordert ihn jedoch ultimativ auf, Lena zu verlassen und alles zu versuchen, sich mit seiner Ehefrau zu versöhnen. Gloria tritt nicht halb so dominant auf wie ihre jüngere Schwester. Aber wenn Gloria etwas sagt, nimmt ihr Vater dies sehr ernst.

Gelingt es Martin, sich von Lena zu lösen? Und bekommt Martin von Dolores die Chance, die er sich so sehnlich wünscht?